

## **Frucht**

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“ (Joh 15,5).

Frucht ist sichtbar und vor allem geniessbar. Jesus spricht hier von der Frucht des Heiligen Geistes (Gal 5,22). Sie macht Christen zu liebevollen - eben zu „geniessbaren“ - Zeitgenossen. Diese Veränderung zum Guten ist eine Folge der Gemeinschaft mit Jesus Christus und der willentlichen Abhängigkeit von Ihm. Sie ist nie abgeschlossen, sondern soll ein Leben lang fortschreiten und reifen. Sie ist das unverkennbare „Markenzeichen“ reifer Christen.

Frucht kann und soll wahrgenommen werden. Sowohl der einzelne Christ wie auch die ganze Gemeinde ist berufen, Liebe zu leben – in Worten wie in Taten.

Gelebte Liebe ist ein Geschenk an unsere Mitmenschen und darf nicht zur Werbemethode für die Heilsarmee verkommen. Alle unsere Anlässe sollen deshalb Ausdruck eines solchen Geschenkes sein. Geschenke an Kinder und Erwachsene. Geschenke für Stadt und Land. In diesem Sinne wünsche ich uns allen: „Gut schenk“!

Markus Brunner, Heilsarmee Basel 2